

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, ~~28~~ 27. Dezember 1979, 7.45 Uhr :

Das niederschlagsfreie Wetter bleibt laut Wetterwarte heute bestehen. Auffrischende Winde aus Sektor Süd lassen in Föhngebieten die Nullgradgrenze bis nahe 2000 m Höhe ansteigen.

Mit dem ruhigen Wetter, dem mäßigen Wind und der ~~fortgeschrittenen~~ fortgeschrittenen Setzung der Neuschneesichten hat in Osttirol ~~und~~ und in den schneereichen Gebieten im Stubai und Ötztal die Lawinengefahr weitgehend abgenommen. Nur mehr vereinzelt ist Selbstauslösung größerer Lawinen möglich, wobei nur in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen, vor allem bei ~~der~~ mittäglicher Sonneneinstrahlung Vorsicht geboten bleibt. Auch die Tourensituation hat sich in diesen Bereichen wesentlich gebessert, jedoch ist vor allem an Hängen nördlicher Richtung eine akute Schneebrettgefahr gegeben, die bei Touren und Tief-schneefahrten höchste Vorsicht erfordert.

In den übrigen Teilen Nordtirols bringen kleine Lawinenabgänge vornehmlich aus glatten Wiesenhängen auch für Bergstraßen praktisch keine Gefahr. Die kleinräumige Schneebrettgefahr vor allem in nordschauenden Kammlagen erfordert bei Touren weiterhin Vorsicht. Der alpin erfahrene Schiläufer kann durch richtige Routenwahl den Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 27. Dez. 79, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... Auffrischung aus Sektor Süd .....

Temperatur in 2.000 m: ..... - 4 bis 0 Grad .....

in 3.000 m: ..... - 8 bis - 5 Grad .....

.....

Wetterlage: ..... Aufkommende Föhnströmung .....

..... vorerst leichter und niederschlagsfrei .....

.....

Lawinensituation Straße: ..... Kleine Lawunen möglich .....

..... praktisch keine Gefahr für .....

..... Talstraßen, bei starker Ewinnd .....

..... Vorsicht an exponierten Stellen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....

..... Besonders in nord-südlichen .....

..... Kammlagen kleinräumige Schnee- .....

..... Gefahr, Vorsicht bei Touren .....

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153

unter 05-3651  
(über Neujahr)

19660

⊕  
53891 lregion a

42393 lrg kl a

fsnr. 998

klagenfurt, 1979 12 27

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am donnerstag, den 27. dezember 1979, 9.00 uhr

---

die aus den schneefaellen am vergangenen wochenende stammende gebietsweise bis zu 1 m maechtige neuschneeauflage hat sich inzwischen gesetzt und verfestigt und ausserdem sind zahlreiche lawinenstriche bereits entladen, sodass es nur noch vereinzelt zur selbstausloesung von lawinen kommen kann. fuer hoeher gelegene strassen und verkehrswege besteht daher nur mehr geringe gefahr. die setzung und verfestigung der schneedecke hat auch in den tourengebieten zu einer abnahme der lawinengefahr gefuehrt. trotzdem besteht vor allem in den schneereicheren gebieten und zwar in den gebirgsgruppen des moelltales, drautales und gailtales eine erhebliche schneebrettgefahr. schitouren und tief-schneeabfahrten sollten nur von alpin sehr erfahrenen personen und nur bei einhaltung groesster vorsichtsmassnahmen unternommen werden.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 12 27

angenommen:⊕

53891 lregion a

3834#

53834 metzi a

53891 lregin a

bitte den wetterbericht ~~xxxxxxxx~~

wetterbericht der wdst innsbruck vom 27.12.1979, 07,30 uhr  
fuer tirol und vorarlberg

wetterlage:

der alpenraum verbleibt auch heute unter hochdruckeinfluss.  
im weiteren verlauf greift ein atlantisches tief auf westeuropa  
ueber. dadurch kann im alpenbereich erneut foehn einsetzen.

wetteraussichten bis heute abend:

in tiefen lagen stellenweise hochnebelfelder, im allgemeinen aber  
nur gering bewoelkt. am nordrand der gebirge im laufe des tages  
zunehmend foehnig. tageshoechsttemperaturen -1 bis +6 grad.

alpiner wetterdienst:

berge bei auffrischenden suedwinden durchwegs wolkenfrei und in  
mittleren hoechenlagen recht mild. temperatur in 2000 m -4 bis 0,  
in 3000 m -8 bis -5 grad.

vorschau fuer morgen:

bewoelkungszunahme von westen her, am nordrand der gebirge kraeffti-  
ger foehn.